

Der Wein der Woche

Ch. Pédesclaux: Grosser Wein, kleiner Name



Château Pédesclaux 2010, 41 Fr., bei Gazzar Weine, Ecublens. (Bild: PD)

Händler und Journalisten tummeln sich wieder im Bordeaux, um den neuesten, noch im Fass lagernden Jahrgang zu verkosten. Ob der 2014er hält, was er verspricht, wird sich in Zukunft zeigen. Das letzte grosse Jahr war 2010, wobei die Weine teilweise sehr kräftig und opulent ausfielen. Etwas aus diesem Rahmen fällt der Château Pédesclaux aus dem Pauillac. Zwar präsentiert sich auch dieser Wein dicht und kraftvoll, aber auch mit Eleganz, Schmelz und einem für das Jahr untypisch tiefen Alkoholgehalt von 13%. Der 5ème Grand Cru classé offenbart zudem eine wunderbare, komplexe Nase mit viel schwarzbeeriger Frucht und Noten von Gewürzen und Edelhölzern. Das Château zählt nicht zu den bekanntesten Namen im Bordelais. In den letzten Jahren fielen zahlreiche Gewächse lediglich durchschnittlich aus. Mit dem sensationellen 2009er wurde eine Trendwende eingeläutet. Der Nachfolger steht ihm in fast nichts nach. Château Pédesclaux setzt sich vorwiegend aus Cabernet Sauvignon (47%) und Merlot (48%) zusammen. Kleine Anteile entfallen auf Petit Verdot und Cabernet Franc.

Château Pédesclaux 2010, 41 Fr., bei Gazzar Weine, Ecublens, www.gazzar-weine.ch